

Stecker am Scheinwerfergehäuse lösen

Beitrag von „Andy1967“ vom 15. Juli 2022 um 07:00

Hallo Leute, ich bin Andy und bin mit meiner Frau in Australien unterwegs.

Als Fahrzeug dafür haben wir uns dann für einen R5 von 2005 entschieden, er hat 225.000km runter. Leider haben wir mit diesem Fahrzeug etwas ins Klo gegriffen. Abgesehen von kleinen Macken waren das seit März 2022 die Probleme die ich hatte.

Drehmomentwandler kaputt, Mehr als 5Liter Wasser im Kofferraum,

Starkes Dieselleck und heftiger Ölverlust vom Getriebe was zu einem erneuten Aus- und Einbau des Drehmomentwandlers führte.

Die Klimaanlage kühlt nach längere Fahrt nicht mehr richtig und die Sicherung des rechten Scheinwerfer brennt durch.

Zum Glück(oder auch nicht) habe ich das Fahrzeug bei einem Händler gekauft und auch eine Art Garantie gekauft.

Die deckt aber nur bestimmte Dinge ab und bis zu 2000 AUD (Australische Dollar. 1Euro ca. 1.50 AUD)

Ich konnte schon einiges in diesem Forum finden was mir half, Danke dafür.

Hier nun mein aktuelles Problem.

Die interne Verkabelung des Scheinwerfers, also der Kabelbaum im Scheinwerfer ist kaputt. Die Kabelummantelung bröselt ab, es sind blanke Drähte.

Dieser Kabelbaum beginnt am Stecker vom Scheinwerfergehäuse. Um das halbwegs vernünftig reparieren zu können muss ich diesen Kabelbaum aus dem Scheinwerfer rausholen.

Ein neuer Scheinwerfer kommt nicht in Betracht, man verlangt dafür 1030 AUD.

Werkstätten sehen bis jetzt in mir nur den blöden Touristen und versuchen mich abzuziehen.

Die wollten mir doch glatt 2,5 Arbeitstunden für den reinen Ein- und Ausbau eines Scheinwerfers in Rechnung stellen.

Einen aus Deutschland mitbringen lassen nutzt auch nichts, ich fahre hier auf der falschen Seite, also brauche ich einen Scheinwerfer für einen Rechtslenker.

Mein Problem ist das ich Mechaniker bin und für elektrische Dinge immer einen Elektriker zur Hand hatte der mein Stecker Problem übernommen hat.

Oder das Ausspinnen eines Kabels.

Tja, das war als ich noch als Flugzeugmechaniker tätig war.

Nun bin ich aber ohne Hilfe und mit sehr bescheidenen Werkzeug in Australien unterwegs.

Wie löse ich den Stecker vom internen Kabelbaum des Scheinwerfers?

Er wackelt leicht, er scheint also irgendwie mit einem Klipper eingerastet. Leider kommt man von innen nicht ran.

Beitrag von „Andy1967“ vom 17. Juli 2022 um 13:44

Hat niemand eine Idee?

Beitrag von „coala“ vom 17. Juli 2022 um 14:37

[Zitat von Andy1967](#)

Hat niemand eine Idee?

Doch, selber ganz genau hinsehen wo die Rastung sitzt. Auf dem Bild ist es leider nicht gut genug zu erkennen, aber ich vermute mal, dass auf der Rückseite des Steckers (also auf der Kabelseite) mehrere Rastnasen aus (schwarzem) Kunststoff das Steckerhäuse in seiner Position halten. Gegebenenfalls mit einem Winkelspiegel arbeiten oder einem Videoendoskop, falls so was greifbar ist.

Leider ist diese interne Verkabelung nicht als Ersatzteil erhältlich, so dass es hierzu auch keine Reparaturanleitung seitens VW gibt. Ich vermute, soweit aus den Bildern erkennbar, dass es sich um einen hitzebedingten und damit lokalen Schaden rund um den Sockel der Halogenlampe handelt. Möglicherweise hat da jemand mal "Speziallampen" mit mehr Leistung eingesetzt, mit entsprechend höherer Abwärme und dazu noch Kabelerwärmung durch elektrische Verluste. Oder alternativ eine Materialalterung aufgrund der örtlich höheren Temperaturen.

Falls die Schäden lokal begrenzt und zugänglich sind, könntest du auch versuchen, die Einzeladern mit Schrumpfschlauch wieder zu isolieren. Schrumpfschläuche sind mittlerweile mit Schrumpfraten bis 6:1 erhältlich, so dass du diese auch über die einzelnen Stecker geschoben bekommst.

Grüße

Robert

Beitrag von „coala“ vom 17. Juli 2022 um 14:56

Kleiner Nachtrag noch: Die Flachstecker am Scheinwerferstecker (oder alternativ die Kontakte am weißen Stecker vom Scheinwerfergehäuse) müssen hierzu natürlich raus. Am Stecker zum Leuchtmittel ist das - halbwegs gute Zugänglichkeit vorausgesetzt - auch mit etwas Geschick und Fummelei mit einem sehr kleinem Flachsraubendreher machbar (Uhrmacherwerkzeug). Erheblich leichter tust du dich mit einem passendem Auspinwerkzeug, insbesondere dann, wenn du eben nur knapp hinkommst oder die Stelle schwer einsehbar ist.

Es gibt hierzu ganze Sätze, die für die gebräuchlichsten Fahrzeuge und Stecker passen. Vielleicht wäre das in deinem speziellen Fall insgesamt eine gute Anschaffung? Hier mal ein Beispiel, es gibt natürlich noch zig andere Varianten und Verkäufer. Ich hoffe dass der Link funktioniert in Australien, ansonsten such mal nach (Stecker) Auspinwerkzeug, Entriegelungswerkzeug, Terminal Removal Tool, Pin Out Tool etc. <https://www.amazon.de/dp/B07Y8JM6RB/...D&tag=tf2020-21>

Grüße

Robert

Beitrag von „Andy1967“ vom 17. Juli 2022 um 15:23

Hi Robert, danke für deine Ausführung.

Das Auspinnen kann ich vergessen. Es ist im Eingebauten Zustand für mich nicht möglich. Den lila farbenden "Riegel" bekommt man nicht ab, er stößt an die Innenwand des Scheinwerfergehäuse.

Mit dünnen Schraubenzieher bzw. dünnen Metallstreifen kommt man in die Nuten des Steckers rein, aber die Rasternasen lassen sich damit nicht lösen.

Ich werde morgen mich der Sache weiter annehmen. Ich denke ich werde mit einem dünnen Fräser ein paar Zugangsfenster in das Gehäuse reinDremeln.

Liebe Grüße

Andy

Beitrag von „Andy1967“ vom 22. Juli 2022 um 12:17

hier ein update.

Der Stecker lässt sich nicht zerstörungsfrei ausbauen. Baulich bedingt ist ein lösen der Klicknippels nicht möglich.

Ich habe Zugangslöcher in das Gehäuse eingearbeitet und die 4 Klicknippel abgebrochen. Der Stecker inclusive harness konnte nun ausgebaut werden.

Beitrag von „coala“ vom 22. Juli 2022 um 12:24

Servus,

danke für die Rückmeldung. Das dürfte dann auch der Grund sein, warum diese Verkabelung nicht separat als Ersatzteil erhältlich ist.

Grüße

Robert